

 <p>Kreismuseum Bitburg-Prüm [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object:           Inscriptionentafel aus der Bitburger Synagoge</p> <p>Museum:            Kreis­museum Bitburg-Prüm Trierer Straße 15 54634 Bitburg (06561) 68 38 88 info@kreis­museum-bitburg- pruem.de</p> <p>Collection:         Sammlung Neuzeit</p> <p>Inventory number:    *</p>
---	---

## Description

Die Inschrift ist, soweit bekannt, das einzige erhalten gebliebene gegenständliche Zeugnis der Bitburger Synagoge. Das 1878 nach Plänen von Kreisbaumeister Peter Josef Julius Wolff errichtete Gebäude wurde 1952 abgerissen. Die Tafel könnte Teil einer größeren Inschrift gewesen sein, mit der die Gemeinde Stifter und Wohltäter ehrte. Josef und Sara Levy sind bekannt als eine der sechs Familien, die 1876 das Grundstück zum Bau der Synagoge erwarben.

"Josef, Sohn des Elieser Levy / und seine Frau / Sara, Tochter des Mordechai Levy" (Übersetzung aus dem hebräischen von Frau Dr. Ane Kleine, Trier)

## Basic data

Material/Technique:	Marmor
Measurements:	H 13,3 cm; B 20 cm, T 2,1 cm

## Events

Created	When	1878
	Who	
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Bitburg